



Protokoll der 13. Auswahlitzung von LEADER Bergisches Wasserland am 22.03.2022

Datum: 22.03.2022, 14.05 bis 16:33
Ort: digital via Zoom
Anwesend: sh. Teilnehmerliste
Protokollführer: Céline Zahn und Martin Deubel

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung

Frau Reichert begrüßt als Vorsitzende die Teilnehmer der digitalen Sitzung und startet die Veranstaltung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit liegt vor, wenn 10 Mitglieder des Vorstands anwesend sind und mind. 51% der abgegebenen Stimmen von WISO Partnern kommen.

Es sind 14 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder anwesend. 8 Teilnehmer stammen aus dem WiSo-Bereich. Die Versammlung ist nach Feststellung von Frau Reichert somit beschlussfähig.

Der Termin wurde am 14.12.2021 bekannt gegeben. Die Einladung wurde am 03.03.2022 verschickt. Damit wurde auch der in § 9 (2) der Satzung genannten Frist von zwei Wochen entsprochen.

3. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 03.11.2021

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung am 03.11.2021 und des Protokolls der Anschlussitzung am 22.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

4. Vorstellung der LEADER-Projekte

Die drei LEADER-Bewerbungen werden vorgestellt. Das Projekt „Errichtung eines Mehr-Generationen Outdoor Bewegungsparcours an der Parkanlage Ohler Wiesen“ in Wipperfürth wird durch Herrn Marondel, Hansestadt Wipperfürth persönlich vorgestellt. Die beiden anderen Projekte „Outdoor Boulderanlage“ sowie „PHOENIX eSports“ wurden bereits im Vorfeld der Sitzung durch ein Video vorgestellt.

Es werden keine Nachfragen zu den Projekten gestellt.

5. Vorstellung der Regionalbudget-Projekte

Die Bewerbungen zum Regionalbudget wurden im Vorfeld durch Herrn Deubel und Frau Zahn als Video vorgestellt und an den Vorstand versendet, mögliche Fragen sollen bei der Bewertung der einzelnen Projekte gestellt werden.

Frau Reichert dankt den Gästen und verabschiedet sie.



Nicht öffentlicher Teil:

6. Bewertung der LEADER-Projekte

Projekt Errichtung eines Mehr-Generationen Outdoor Bewegungsparcours an der Parkanlage Ohler Wiesen

Frau Tholen enthält sich aufgrund von Befangenheit.

Herr Deubel informiert, dass sich bei der Kontrolle der Unterlagen bzw. durch nachgereichte Positionen ein Mehrbedarf von 7.100 Euro herausgestellt hat.

Das Projekt hat somit insgesamt 59 Punkte. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass es förderwürdig ist.

Projekt Boulder Outdooranlage

Frau Bosbach enthält sich aufgrund von Befangenheit.

Das Projekt hat somit insgesamt 67 Punkte. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass es förderwürdig ist.

Projekt Phönix E-Sport

Herr Schopphoff fragt, wieso Punkte beim Kriterium „Beitrag zum virtuellen Fortschritt der medialen Welt“ vorgeschlagen wurde.

Dies sei geschehen, da man bei einer Nutzung von Computerspielen im Rahmen des im Projekt vorgesehenen Umfangs bereits einen intensiven Beitrag erziele.

Frau Lütkehaus stellt den Antrag, beim Kriterium „leistet einen Beitrag zu attraktiven und niederschweligen Bildungsangeboten“ vier statt zwei Punkte zu vergeben. Dieser Antrag wird einstimmig mit 13 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Das Projekt hat somit insgesamt 56 Punkte. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass es förderwürdig ist.

Name des Bewerbers	Name des Projekts	Umsetzungsgebiet	Beschluss Vorstand
Hansestadt Wipperfürth	Errichtung eines Mehr-Generationen Outdoor Bewegungsparcours an der Parkanlage Ohler Wiesen in Wipperfürth	Wipperfürth	59
Gemeinde Odenthal	Outdoor-Boulderanlage	Odenthal	67
ASC Phönix e. V.	Phönix E Sports	Wipperfürth	56

7. Bewertung der Regionalbudget-Projekte

Herr Deubel weist darauf hin, dass es Ergänzungen seit dem Ende der Einreichfrist gegeben hat.



Bei der Kontrolle der Unterlagen bzw. durch nachgereichte Positionen stellten sich folgende Mehrbedarfe heraus:

Projekt „Erhaltung des Spielplatzes in MH-Erlinghagen“: Anstieg der Ausgaben von 7.066,55 Euro auf 10.620,01 Euro (Tische & Zaun).

Projekt „E-Lastenrad für alle“ - Anstieg der Ausgaben von 6.100,41 Euro auf 7.099,41 Euro (Montage vergessen).

Projekt Azubis an Schulen

Das Projekt wird 18 Punkten einstimmig zur Förderung ausgewählt.

Projekt Bergisches Sommerkino

Das Projekt wird einstimmig mit 24 Punkten zur Förderung ausgewählt.

Projekt Brunnensanierung des Dorfplatzes

Frau Flosbach beantragt eine Erhöhung der sozialen Auswirkung auf 2 Punkte. Die Erhöhung wird einstimmig beschlossen und das Projekt mit 21 Punkten zur Förderung ausgewählt.

Projekt Digitales Upgrade

Frau Lütkehaus erklärt sich für befugten.

Das Projekt wird einstimmig mit 21 Punkten beschlossen und zur Förderung ausgewählt.

Projekt E-Lastenrad für Alle in Odenthal

Das Projekt wird einstimmig mit 22 Punkten beschlossen und zur Förderung ausgewählt.

Projekt Erhaltung des Kinderspielplatzes

Das Projekt wird einstimmig mit 20 Punkten zur Förderung ausgewählt.

Projekt Fahrzeuginnenausbau eines historischen Personenwagens der Bauart Ci 28 / Donnerbüchse

Eine Erhöhung der Punkte für soziale Auswirkungen von 0 auf 2 Punkte wird einstimmig beschlossen und das Projekt mit 21 Punkten einstimmig zur Förderung ausgewählt.

Projekt Fitnessparcours an der Waffelpause

Das Projekt wird einstimmig mit 23 Punkte zur Förderung ausgewählt.

Projekt Gestaltung einer „Weihnachtskrippe“ zur Adventszeit für alle Dorfbewohner*innen

Es wird der Antrag gestellt, die Punkte für die touristische Wirkung von 2 auf 3 Punkte zu erhöhen. Die Erhöhung wird mit 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Das Projekt wird mit 16 Punkten nicht zur Förderung ausgewählt, da es die Mindestpunktzahl nicht erreicht.

Projekt Installation eines barrierefreien Ausweisterminals am Marktplatz in Wipperfürth

Frau Tholen erklärt sich für befugten.

Frau Flosbach sieht generell keine Förderfähigkeit, da es sich um eine Pflichtaufgabe der Kommune handele. Frau Zahn erwidert, dass ein solches barrierefreies Angebot keine Pflichtaufgabe sei. Frau Mahler bestärkt Frau Flosbach. Herr Eichner erwidert, es sei ein innovativer Service und daher keine Pflichtaufgabe. Herr Dreiner sagt, dass es generell förderfähig sei, aber er es nicht als förderwürdig erachte. Herr Pugell ergänzt, dass man den Kreis der Bewerber nicht einfach aufgrund der Eigenschaft des Rechtsträgers einschränken dürfe. Der Vorstand einigt sich letztendlich darauf, dass das Projekt grundsätzlich förderfähig sei. Im Anschluss werden die einzelnen Kriterien diskutiert.

Ein Antrag auf Reduktion der Punkte für die ökologische Wirkung von 1 auf 0 wird mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung).

Ein Antrag auf Reduktion der Punkte für die touristische Wirkung von 2 auf 0 Punkte wird mit 10 Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme angenommen.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Antrag auf eine Erhöhung der touristischen Wirkung von 0 auf 1 wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Gesamtpunktzahl von nun 16 wird mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und einer Enthaltung beschlossen. Das Projekt erzielt damit nicht die Mindestpunktzahl und wird nicht gefördert, es ist also nicht förderwürdig.

Projekt Lebendiges und erlebnisreiches Burscheid:

Das Projekt wird einstimmig mit 21 Punkten zur Förderung ausgewählt.

Projekt Leerstand wird Lehrstand – Nachbarschaftsmanufaktur

Der Antrag auf Erhöhung der sozialen Wirkung von 1 auf 2 Punkte wird einstimmig gefasst und das Projekt mit 24 Punkten einstimmig zur Förderung ausgewählt.

Projekt Little Ben – Soziokultureller Wiederaufbau

Der Antrag einer Erhöhung der Punkte für touristische Wirkung von 0 auf 2 Punkte wird mit 9 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt. In der Summe erreicht das Projekt 14 Punkte, was mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen wird. Es erreicht damit nicht die Mindestpunktzahl von 18 und wird nicht gefördert.

Projekt Marktstand mit regionalem und saisonalem Gemüse

-Eine Erhöhung der Punkte für den Tourismus von 0 auf 2 Punkte wird mit einer Ja Stimme und 13-Nein Stimmen abgelehnt. Insgesamt erhält das Projekt 14 Punkte (13 Ja-Stimmen und eine Nein Stimme) und daher nicht zur Förderung ausgewählt.

Projekt Mobile Trennwand zur Barrierefreiheit im Von Mering Heim

Das Projekt wird einstimmig mit 18 Punkten bei einer Enthaltung zur Förderung ausgewählt.

Projekt Mobilität mit dem Fahrrad für Menschen mit Handicap

Eine Erhöhung der Punkte für den Tourismus von 2 auf 3 Punkte wird einstimmig mit 2 Enthaltungen beschlossen. Das Projekt wird einstimmig mit 22 Punkten bei einer Enthaltung zur Förderung ausgewählt.

Projekt Mobilitätsaufwertung im Stadtteil Burscheid-Hilgen

Das Projekt wird einstimmig bei einer Enthaltung mit 22 Punkten zur Förderung ausgewählt.

Frau Bremen verlässt sie Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist aber noch immer gegeben.

Projekt Natürlich begreifen unter freiem Himmel

Eine Erhöhung der Punkte für die ökologische Wirkung von 0 auf 2 Punkte mit einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen. Insgesamt wird das Projekt mit 22 Punkten einstimmig bei einer Enthaltung zur Förderung ausgewählt.

Projekt Spielkombination für den Dannenberger Spielplatz

Das Projekt wird einstimmig mit 22 Punkten zur Förderung ausgewählt.

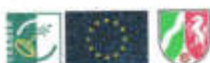
Projekt Stromverteilerkasten untere Hauptstraße

Das Projekt wird einstimmig mit 20 Punkten zur Förderung ausgewählt.

Projekt 19: Transportable Überdachung der variablen Veranstaltungsbühne

Die Punkte für die wirtschaftliche Wirkung des Projekts werden von 1 auf 2 Punkte mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme und einer Enthaltung erhöht.

Die Erhöhung der sozialen Wirkung von 1 auf 2 Punkte wird mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.



Die Erhöhung ökologischen Wirkung von 0 auf 2 Punkten wird mit 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen und vier Enthaltungen abgelehnt.

Die Erhöhung der Punkte für die Auswirkungen auf Bildung von 0 auf 1 wird mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

Insgesamt wird das Projekt mit 18 Punkten einstimmig zur Förderung ausgewählt.

Überblick über die Bepunktung der 21 Projekte

Name des Bewerbers	Name des Projekts	Bewertung	Status
Rock ID	Azubis an Schulen	18	förderwürdig
Stadt Radevornwald	Bergisches Sommerkino	24	förderwürdig
Bürgerverein Thier	Brunnensanierung des Dorfplatzes	21	förderwürdig
KSB Burscheid	Digitales Upgrade	21	förderwürdig
Caritas Familienzentrum Odenthal	E-Lastenrad für alle	22	förderwürdig
Dorfgemeinschaft Erlinghagen	Erhaltung des Kinderspielplatzes	20	förderwürdig
Wupperschiene	Fahrzeuginnenausbau eines historischen Personenwagens der Bauart Ci 28 / Donnerbüchse	21	förderwürdig
TuS Wermelskirchen	Fitnessparcours an der Waffelpause	23	förderwürdig
Miteinander in Dabringhausen gGmbH	Gestaltung einer „Weihnachtskrippe“ zur Adventszeit für alle Dorfbewohner*innen	16	Nicht förderwürdig
Stadt Wipperfürth	Installation eines barrierefreien Ausweiterminals am Marktplatz in Wipperfürth	16	Nicht förderwürdig
Burscheid live	Lebendiges und erlebnisreiches Burscheid	21	förderwürdig
Rock ID	Leerstand wird Lehrstand - Nachbarschaftsmanufaktur	24	förderwürdig
WiW - Wir in Wermelskirchen	Little Ben - soziokultureller Wiederaufbau	14	Nicht förderwürdig
Gemüsegärtnerei Runkelrübchen	Marktstand mit regionalem und saisonalem Gemüse	16	Nicht förderwürdig
Trägerverein Von Mering Heim, Mobile Wand im Von Mering Heim in Wipperfürth-Kreuzberg	Mobile Trennwand zur Barrierefreiheit im Von Mering Heim	18	förderwürdig
Ökumenische Initiative	Mobilität mit dem Fahrrad für Menschen mit Handicap	22	förderwürdig
Kita Sonnenblume Burscheid	Mobilitätsaufwertung im Stadtteil Burscheid-Hilgen - nachhaltig und aktiv mit Lastenrädern in Burscheid unterwegs	22	förderwürdig
Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Raphael Wipperfürth-Kreuzberg e. V.	Natürlich begreifen unter freiem Himmel	22	förderwürdig



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Dorfgemeinschaft Dannenberg	Spielkombination für den Dannenberger Spielplatz	22	förderwürdig
Wir für Burscheid	Stromverteilerkasten untere Hauptstraße	20	förderwürdig
DorfKultur	Transportable Überdachung der variablen Veranstaltungsbühne	18	förderwürdig

8. Beschluss über den 14. LEADER-Projektaufruf

Der Vorstand beschließt einstimmig den 14. Projektaufruf mit folgendem Inhalt:

„Die lokale Aktionsgruppe der LEADER Region Bergisches Wasserland ruft Interessierte auf, im Zeitraum vom 1. Mai 2022 bis 31. Mai 2022 Bewerbungen für die Förderung von Projekten aus allen Handlungsfeldern der regionalen Entwicklungsstrategie einzureichen. Für diesen Projektaufruf stehen Fördermittel in **Höhe von mindestens 69.000 €** zur Verfügung.“

Auf Grundlage der LEADER Richtlinie sowie der regionalen Entwicklungsstrategie in ihrer Fassung vom 18.11.2020 und unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen der Vereinsatzung zur Projektauswahl, prüft der Vorstand in einer Sitzung im Frühling 2022 die vorliegenden Projektvorschläge, bewertet diese und wählt diejenigen Projekte aus, die gefördert werden sollen. Die Bewerbungen sind mit allen notwendigen Kostenplausibilisierungen und den rechtlich notwendigen Dokumenten sowie dem Formular „Bewerbungsbogen“ in der aktuellen Fassung bis 31.05.2022 schriftlich und per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten:

LEADER Bergisches Wasserland e. V., Höhestraße 44, 51399 Burscheid

E-Mail: deubel@leader-bergisches-wasserland.de oder zahn@leader-bergisches-wasserland.de

Alle nötigen Unterlagen sind vor Beginn des Aufrufs auf der Internetseite www.leader-bergisches-wasserland.de zu finden.

Die Regionalmanager stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Inhalte zum Tagesordnungspunkt.

Frau Reichert dankt den Anwesenden und beendet die Sitzung um 16:33 Uhr.

Protokollführer

Burscheid, den 29.03.2022 Céline Zahn

Burscheid, den 29.03.2022 Martin Deubel

Vorsitzende

Bergisch Gladbach, den 4.4.22

Elke Reichert



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.